



## Zehn- und Siebenkampf des TV Neheim am 06./07.09.2019

Vier junge Athletinnen stellten sich am Wochenende im Stadion Große Wiese in Arnsberg-Hüsten den Herausforderungen eines Siebenkampfes.

**Sarah Zander**, die 2019 in **der weiblichen Jugend U18** startet, steht in diesem Jahr die Umstellung von der 80 auf die 100 m-Hürdenstrecke im Wettkampfprogramm.

Am **ersten Tag des Siebenkampfes** standen folgende vier Disziplinen für Sarah an:

Die 100 Meter-Sprintstrecke absolvierte Sarah in 15,08 Sekunden,

ihre Saisonbestleistung konnte sie mit 19,04 Sekunden über die 100 Meter Hürden verbessern, im Hochsprung blieb die Latte bei 1,36 Meter liegen und 9,21 Meter waren für Sarah ein gutes Ergebnis im Kugelstoßen.

Am zweiten Tag konnte Sarah mit 4,53 Meter im Weitsprung, 29,07 Meter im Speerwurf und zum Abschluss über die 800 Meter mit der Zeit von 2:54,76 Minuten überzeugen.

Am Ende standen **3.091 Punkte** in der Ergebnisliste, womit Sarah auch den Wettbewerb in der **U18 gewann**.

In der Konkurrenz der **weiblichen Jugend U16** waren drei Athletinnen der LG Menden vertreten.

**Alicia Ebbing (W15)** startete in 14,63 Sekunden über die 100 Meter, im Weitsprung wurden 3,93 Meter für sie notiert, die Kugel stieß Alicia 6,47 Meter weit und zum Abschluss des ersten Wettkampftages stand der Hochsprung an: 1,32 Meter konnte Alicia überqueren.

1.569 Punkte standen damit für den Vierkampf in der Ergebnisliste.

Am zweiten Tag musste Alicia nach der ersten Disziplin (80 Meter Hürden, die sie in 16,84 Sekunden absolvierte) den Wettkampf aufgeben.

**Clara Kaiser (W14)** und **Finja Luisa Scholle**, die noch der jüngeren Altersklasse U14 angehört, gingen äußerst ambitioniert den Wettkampf an.

Die Einzelergebnisse von Clara Kaiser:

100 Meter in 14,94 Sekunden, Weitsprung mit 4,13 Meter, 6,18 Meter ihre Kugelstoßweite und zum Abschluss des ersten Wettkampftages 1,29 Meter im Hochsprung. Im Vierkampf sammelte sie mit ihren Leistungen 1,538 Punkte.

Am zweiten Tag startete sie über die 80 Meter Hürden in 16,56 Sekunden, der Speer landete bei 16,68 Meter und zum Abschluss lief Clara die 800 Meter in 2:49,56 Minuten und konnte damit nach langer Zeit mal wieder unter 2:50 Minuten bleiben. **2.676 Punkte** waren das in der Abrechnung aller Disziplinen.

Ihre Freundin **Finja Luisa Scholle** wollte ihr natürlich nicht nachstehen.

14,41 Sekunden wurden für sie über die 100 Meter-Sprintstrecke gestoppt.



4,58 Meter wurden für Finja im Weitsprung gemessen, was Bestleistung bedeutete. 5,94 Meter stieß sie die Kugel. Und zum Abschluss des ersten Tages stand nochmals eine neue Bestleistung an: Im Hochsprung sprang Finja 1,47 Meter. Das war am Ende des Abends der **zweite Platz mit 1.728 Punkten im Vierkampf**.

Den zweiten Tag eröffnete Finja mit guten 14,24 Sekunden über die 80 m Hürden. Mit 13,43 Meter blieb sie im Speerwurf leider unter ihren Möglichkeiten. Ihr Kämpferherz zeigte sie im abschließenden 800 Meter-Lauf und konnte ihre bisherige Leistung um über 15 Sekunden auf 2.45,89 Minuten verbessern.

Insgesamt für die jungen Athletinnen ein erfolgreiches Wochenende.

Menden, 09.09.2019

Christina Geiseler